



Mandela veranstaltete Konzert

Ein vom früheren südafrikanischen Präsidenten Nelson Mandela (im Bild mit seiner Frau Graca Machel) auf dem Golf-Anwesen Fancourt organisiertes Aids-Benefizkonzert hat im Vorjahr rund zehn Millionen Rand (1,3 Mio Euro) eingespielt. Einer der Höhepunkte der von US-Star Will Smith moderierten Veranstaltung war der Auftritt der britischen Kult-Gruppe Queen gemeinsam mit Paul Rodgers. Das nach Mandelas einstiger Häftlingsnummer 46664 benannte Konzert nahe dem Küstenort George wurde afrikaweit übertragen.

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 2006

Teil G



Traumgolf in Fancourt

■ „Ideal-Golf“ im südafrikanischen Golfparadies, einem der schönsten Resorts der Welt.

FRANZ MUHR
franz.muhr@vn.vol.at

George (VN) Viel schöner kann Golf nicht sein. Viel attraktiver, wesentlich perfekter kann sich eine Golfanlage nicht präsentieren als das Traditions-Golfmekka von George an der Garden Route am Fuß der Outeniqua-Berge, etwa in der Mitte zwischen Port Elizabeth

und Kapstadt gelegen. In diesem Golf-Resort der Superlative wurde Mitte November bei nahezu idealem frühlingshaftem Wetter auch ein „VN“-Golfcup Fancourt ausgetragen: direkt im Heimatclub von Gary Player und Ernie Els.

Heimat von Golf-Giganten

Die Villen dieser beiden Golf-Giganten stehen, nur durch sagenhafte Blumenpracht und ein hübsches Wasser getrennt, gegenüber dem Clubhaus von Fancourt. Mit ein wenig Glück sieht man Gary (er ist auch der Designer aller vier Golfplätze von Fancourt) und Er-

nie, Zigarren genießend, gemeinsam mit ihren Familien auf der Terrasse sitzen. Oder man kann vielleicht sogar ein kleines Fachgespräch mit Südafrikas Golf-Heroen führen. Und die Elite der

„.....
Enorme Blumenpracht, perfekter Service – Fancourt war eines meiner schönsten Erlebnisse.

SIEGFRIED BÖHLER, GC RIEFENSBERG

.....“
Amateure hatte in jeder beiden Turnierwochen Gelegenheit, sich mit The Links zu messen, einer

großen Herausforderung, auf der 2003 der President's Cup (USA gegen den Rest der Welt) gespielt wurde.

Ein „schottischer Platz“, mit ungeheurem Aufwand an die Garden Route „verpflanzt“, von Gary Player herausmodelliert aus dem Gelände eines ehemaligen Flugplatzes, mit dem Rough und dem Gras und den Bunkern, die auch die britischen Klassiker (Carnoustie beispielsweise) so anspruchsvoll und schwierig machen. The Links ist innerhalb von der vier Golfkurse von Fancourt ein eigener höchst exklusiver Golfclub. Er zählt ex-

akt 42 Mitglieder und nicht mehr. Die Eintritts-Investition liegt in der stolzen Höhe von 100.000 US-Dollar, die Jahresgebühr bei 20.000 Dollar.

Spielen dürfen hier nur die Mitglieder und deren Gäste sowie Gäste des Fancourt-Hotels (für ein relativ moderates Green Fee von 100 Euro). Von den Fancourt-Gästen allerdings nur 16 Personen pro Tag – oder vier Vierer-Flight's eben, wie man das in der Golfsprache ausdrückt.